

Aufnahme von Flüchtlingen im Landkreis Harburg

Sachstand August 2015

Informationen zur Aufnahme von Asylbewerbern in Deutschland / im Landkreis Harburg

	Asylbewerber in Deutschland	im Landkreis Harburg
neu aufgenommen:		
Januar bis Juli 2015	218.221 Personen	1.197 Personen**
2014	202.834 Personen	784 Personen
2013	127.023 Personen	441 Personen
2012	77.651 Personen	105 Personen
1992	438.191 Personen	2.200 Personen
insgesamt im Leistungsbezug	225.000* Personen (138 Personen anerkannt)	2.043 Personen**

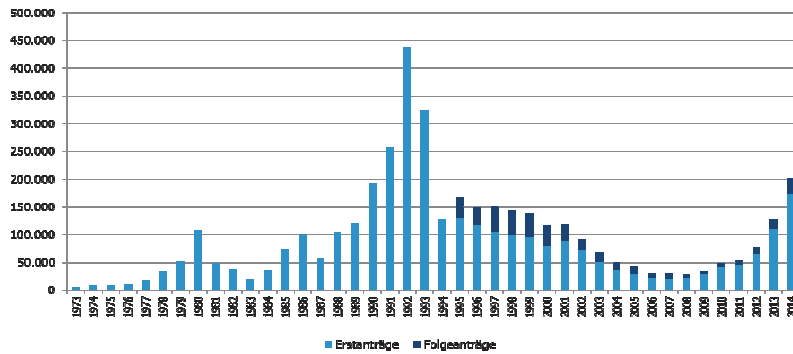
(* Status 31.12.2013 Statist. Bundesamt)

(**Status 21.08.2015 Landkreis Harburg)

Informationen zur Aufnahme von Asylbewerbern in Deutschland

Die Zahl der Asylanträge steigt kontinuierlich seit 2009; 2014 ist die Anzahl sehr stark gewachsen.

Asylanträge in Deutschland, 1973–2014



Quelle: BAMF Asylstatistik Dezember 2014

Fachbereich Soziales / Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit

Folie 3

Die 10 wichtigsten Herkunftsländer von Asylbewerbern in Deutschland 2014 (Erst- und Folgeanträge).

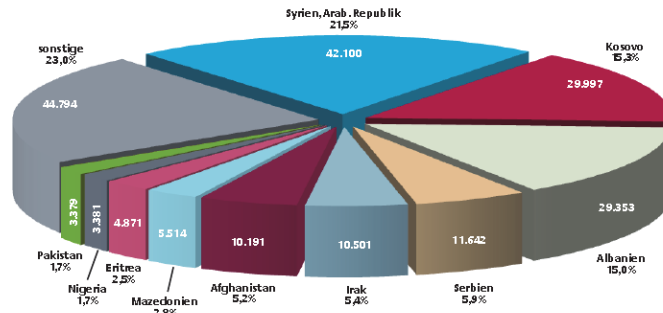
1	Syrien	41.100
2	Serbien	27.148
3	Eritrea	13.253
4	Afghanistan	9.673
5	Irak	9.499
6	Kosovo	8.923
7	Mazedonien	8.906
8	Bosnien und Herzegowina	8.474
9	Albanien	8.113
10	Somalia	5.685

Quelle: BAMF Asylstatistik Dezember 2014

Folie 4

Hauptherkunftsländer im Zeitraum 01.01. bis 31.07.2015

Gesamtzahl der Erstanträge: 195.723



Bei den Top-Ten-Ländern im Zeitraum Januar – Juli 2015 steht an erster Stelle Syrien mit einem Anteil von 21,5%. Den zweiten Platz nimmt das Kosovo mit einem Anteil von 15,3% ein. Danach folgt Albanien mit 15,0%. Damit entfällt mehr als die Hälfte (51,8 %) aller seit Januar 2015 gestellten Erstanträge auf die ersten drei Herkunftsländer.

Herkunftsländer Asylbewerber im Landkreis Harburg

	2014		2015	
Sudan	208	Algerien	155	
Syrien	140	Sudan	126	
Eritrea	61	Georgien	91	
Georgien	44	Syrien	81	
Somalia	37	Afghanistan	70	
Algerien	33	Pakistan	69	
Afghanistan	30	Kosovo	64	
Cote d'Ivoire	23	Irak	62	
Iran	20	Cote d'Ivoire	56	
Kosovo	18	Montenegro	55	
Liberia	17	Marokko	50	
Albanien	17	Ungeklärt	46	
Sonstige asiatische Staaten	14	Somalia	37	
Südsudan	13	Bosnien-Herzegowina	26	
Ungeklärt	13	Albanien	26	
Irak	12	Liberia	25	
Marokko	12	Iran	25	
Mali	9	Eritrea	25	
Türkei	8	Serbien	22	
Pakistan	6	Türkei	19	
Libanon	6	Sonstige asiatische Staaten	19	
Montenegro	6	Libanon	15	
Serbien	5	Mali	14	
Bosnien-Herzegowina	5	Südsudan	10	
Russland	3	Russland	6	
Ruanda	3	Burundi	2	
Staatenlos	3	Ruanda	2	
Ukraine	2	Nepal	2	
Gabun	2	Simbabwe	1	
Burundi	1	Philippinen	1	
Libyen	1	Libyen	1	
Nepal	1	Staatenlos	1	
Südafrika	0	Südafrika	1	

Stand 21.08.2015

Informationen zur Verteilung und Unterbringung von Asylbewerbern in Deutschland



Aufnahme und Verteilung der Flüchtlinge in Deutschland

Flüchtlinge aus Kriegs- und Krisengebieten werden auf die einzelnen Bundesländer nach dem „Königsteiner Schlüssel“ verteilt (Gewichtung: 2/3 nach Steueraufkommen und 1/3 nach Einwohnerzahl, Nds. = 9%).

Das Land Niedersachsen unterhält vier Erstaufnahmeeinrichtungen (EAE) in Bramsche, Braunschweig, Friedland und in Osnabrück.

Dort werden die ankommenden Flüchtlinge erfasst, medizinisch untersucht und ihr Asylbegehren bzw. Asylantrag wird aufgenommen.

Im Anschluss werden die Menschen auf die Landkreise und Kommunen verteilt, die für die Unterbringung und Betreuung zuständig sind.

Zu erfüllende Unterbringungsquote 2015



Quote 12.2014 – 09.2015

Plus Schätzquote

09.2015 – 12.2015

2.200 Personen

Seit 01/2015 bisher
aufgenommen

1.197 Personen

**Insgesamt bis Ende 2015
aufzunehmende Personen**

1.023 Personen

Informationen zur Verteilung und Unterbringung von Asylbewerbern im Landkreis Harburg



Aktuelle Zuweisungspraxis für den Landkreis Harburg

Die nds. Landesaufnahmebehörde hat die Zuweisungspraxis für den Landkreis Harburg seit Mitte August 2014 aufgrund wachsender Zahlen kontinuierlich gesteigert – von 20 Personen auf bis zu 60 Zuweisungen pro Woche

- Es sind keine Absprachen über freie Kapazitäten mehr möglich.
- **Seit 2015 erhält der Landkreis 50 - 60 Zuweisungen je Woche.**
- Name, Geschlecht, Nationalität, Religionszugehörigkeit der Flüchtlinge werden dem Landkreis Harburg sehr kurzfristig drei bis sieben Tage vorher mitgeteilt.

Informationen zur Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern im Landkreis Harburg



Landkreis und Gemeinden schaffen Unterkünfte durch

- Anmietung von Wohnungen
- Anmietung ehemaliger Pensionen / Altenheime
- Anmietung von Einfamilienhäusern / Wohnhäusern
- Anmietung von Hotels / ehemaligen Hotels / Ferienwohnungen
- Neubau von Flüchtlingsunterkünften in Massivbauweise
- Neubau von Flüchtlingsunterkünften in Modulbauweise (zwei in 2013, acht in 2014)

Informationen zur Schaffung von Unterkünften für Asylbewerber im Landkreis Harburg



Jahr	Anzahl	Plätze	Container	Haus	Wohnung H/P	Turnhalle	B
Vor 2012	3	133	0	3	0	0	2
2012	5	104	0	2	2	1	1
2013	21	338	3	6	10	2	1
2014	24	790	8	7	7	2	12
2015	23	975	9	8	3	1	16
Gesamt	76	2.430	20	26	22	6	32
Gesicherte Planung 2015	14	722	8	3	0	2	12

2014 wurden 3 Unterkünfte mit insgesamt 24 Plätzen aufgegeben, darunter 1 Container (12 Plätze), 1 Wohnung (6 Plätze), 1 Wohnhaus (6 Plätze)

Verteilung der Flüchtlinge auf Städte und Gemeinden im Landkreis Harburg



Zuweisungen 2011 bis 2015		Plätze in Bau / in Planung
Buchholz	370	131
Elbmarsch	40	58
Hanstedt	202	58
Hollenstedt	82	0
Jesteburg	188	28
Neu Wulmstorf	178	33
Rosengarten	152	58
Salzhausen	139	118
Seevetal	360	148
Stelle	67	58
Tostedt	222	99
Winsen	379	40

Unterkünfte ab 60 Personen

- ...werden durch Betreiber geführt, die sich in einer Ausschreibung bewerben.

Voraussetzungen des Betreibers:

- Erfahrungen im Betrieb von Unterkünften für Asylbewerber und Ausländer
- Nachweis von Referenzen (mindestens fünf Jahre)

Aufgaben und Leistungen des Betreibers:

- Sicherstellung der Gebäudewirtschaft durch laufende Unterhaltung
- Einsatz von fachkompetentem Personal (Berufserfahrung in Ausländerbetreuung)
Für 30-60 Personen: 1 Stelle Heimleitung, 1/2 Stelle Sozialarbeiter
- Beratung bei Behördengänge (z. B. Anmeldung, Aufenthaltsgestattung etc.)
- Hilfestellungen bei Fragen des täglichen Lebens (Einkäufe, Mobilität, Arzt, etc.)

Tätigkeitsfelder Soziale Betreuung

Betreiber und Sozialarbeiter geben Hilfestellung im Alltag und bei der Freizeitgestaltung:

- Organisation der Hausarbeiten
- Hilfe bei Reparatur- und Renovierungsarbeiten
- Dolmetschertätigkeit (gegenseitige Hilfestellung der Landsleute untereinander und in Gesprächen mit den Sozialarbeitern)
- Vermittlung von Sprachkursen (Willkommenskurse der KVHS)
- Krisenintervention, z. B. bei akuten psychischen Auffälligkeiten - ggf. Kontakt zu Ärzten und Therapeuten schaffen; Lösung von Konflikten untereinander
- Allgemeine Informationen über Angebote von städtischen Einrichtungen oder Einrichtungen der freien Wohlfahrtsverbände in der Umgebung
- Vereinssport (Kontakte zu Vereinen für interessierten Flüchtlingen vermitteln)
- Koordinierung und Kooperation mit ehrenamtlichen Unterstützerguppen

Gemeinnützige und zusätzliche Arbeit

Beschäftigungsprojekt des Herbergvereins Winsen-Luhe und Umgebung e. V., Tel: 04171 654533

- Asylbewerber dürfen vier Stunden täglich, maximal 20 Stunden wöchentlich arbeiten, sie erhalten pro Stunde eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 1,05 € zusätzlich zur Sozialhilfe
- Akquise von Arbeitsstellen (gemeinnützig und zusätzlich)
- Vermittlung, Betreuung und Begleitung von Asylbewerbern auf die Arbeitsstellen
- Einsatzbereiche bei öffentlichen und gemeinnützigen Trägern: z.B. Gartenarbeiten, Hausmeisterassistenten in Schulen und Sportvereinen, Hilfsarbeiten in Kirchengemeinden, Alten- und Pflegeheimen, Museen etc.

Ehrenamtliche Unterstützung und Betreuung

- Keine festen Vorgaben, der Bedarf der Menschen vor Ort ist entscheidend.
- Ehrenamtliches Engagement soll die hauptamtlichen Tätigkeiten sinnvoll ergänzen.
- Möglich sind lebenspraktische Hilfen wie Erklärungen, Übersetzungen, Kontaktaufbau, Ideengeber und vor allem Zuhören. Beispiele:
 - Sprachunterricht
 - Erstellung einer nonverbalen Hausordnung
 - Internationales Café
 - Sport-Wettkämpfe
 - Mitarbeit Förderverein Landesgartenschau
 - Zusammentreffen von Schülern und Asylbewerbern
 - Verkehrserziehung
 - Fahrradprojekte, Reparaturwerkstatt

Ehrenamtliche Unterstützung und Betreuung

- Sprachunterricht, Übersetzungen, Sprachmittler, Dolmetscher
- Fahrradwerkstätten
- Sportliche Aktivitäten (Kontakte zu Sportvereinen)
- Spendenaufrufe, Kleiderkammern
- Musik
- Landschafts-Gartengestaltung/Pflege
- Ärzte beraten und begleiten zu Fachdiensten
- Fahrdienste
- Freizeitaktivitäten, wie gemeinsames Kochen, Spaziergänge (Vorstellung der Gemeinde)
- Einbindung von Schulen, Projekte durch Schüler
- Vernetzung zu kreisweiten Projekten, wie Sprachförderung durch KVHS, Arbeitsgelegenheiten durch Herbergsverein

Aktuelles ehrenamtliches Engagement

In allen Kommunen haben sich Netzwerke und Helferkreise mit unterschiedlicher Namensgebung gebildet:

- Internationale Cafés in Winsen, Hanstedt, Rosengarten, Seevetal, Tostedt
- Café Farbenfroh in Jesteburg
- Willkommen in Neu Wulmstorf
- Helferkreis Salzhausen
- SOS Sozialdienst Stelle
- Nachbarschaftsinitiative Elbmarsch
- Helferkreis Hollenstedt
- Bündnis für Flüchtlinge in Buchholz

Anzahl der ehrenamtlich engagierten Bürger und Bürgerinnen in den Kommunen



▪ Stadt Buchholz	150 Personen
▪ Stadt Winsens	120 Personen
▪ SG Salzhausen	50 Personen
▪ SG Hanstedt	190 Personen
▪ SG Jesteburg	50 Personen
▪ SG Elbmarsch	25 Personen
▪ SG Hollenstedt	35 Personen
▪ SG Tostedt	150 Personen
▪ Gem. Seevetal	150 Personen
▪ Gem. Rosengarten	100 Personen
▪ Gemeinde Stelle	46 Personen
▪ Gemeinde Neu Wulmstorf	140 Personen

Informationen zur Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern



**Vielen Dank
für Ihr Interesse und
Ihre Aufmerksamkeit!**